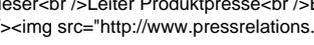




Peugeot 208 WRX baut WM-Führung aus - Team Peugeot-Hansen feiert in Barcelona zehnten Podiumserfolg in der Rallycross-WM 2015

Peugeot 208 WRX baut WM-Führung aus - Team Peugeot-Hansen feiert in Barcelona zehnten Podiumserfolg in der Rallycross-WM 2015
Gelungene Spanien-Premiere der Rallycross-WM für den Peugeot 208 WRX: Das Team Peugeot-Hansen feierte mit dem dritten Platz von Timmy Hansen den zehnten Podesterfolg in der laufenden Saison. Mitsstreiter Davy Jeanney komplettierte die starke Mannschaftsleistung mit Rang vier. Dadurch baute Peugeot-Hansen seinen Vorsprung in der Teamwertung der Rallycross-WM auf 77 Punkte zum nächsten Rivalen aus. Mit vier Saisonsiegen im Gepäck, darunter einem Hattrick in den vorangegangenen drei Läufen, war das Team Peugeot-Hansen hochmotiviert nach Spanien gereist. Und es lief auch sehr gut an: Die Strecke, die Teile des Grand-Prix-Kurses vor den Toren Barcelonas nutzte, lag dem Peugeot 208 WRX. Insbesondere Timmy Hansen untermauerte seine Sieg-Ambitionen am ersten Tag und setzte sich an die Spitze der Wertung. Im dritten Vorlauf gönnte sich der junge Schwede eine kurze Verschnaufpause, nur um im vierten Vorlauf mit einer dominierenden Leistung wieder die Spitzenposition zu übernehmen. Davy Jeanney im zweiten Peugeot 208 WRX folgte seinem Teamkollegen ins Halbfinale und sammelte als Vierter ebenfalls viele wertvolle Punkte für die Teamwertung. Über die Vorschlussrunde kämpfte sich das Löwen-Duo ins Finale vor - Hansen sogar als Polesetter. Im entscheidenden und entsprechend hart umkämpften Lauf belegten die beiden Peugeot-Piloten vor den gut gefüllten Tribünen schließlich die Plätze drei und vier. Dank seiner üppigen Punkteausbeute in den Vorläufen verkürzte Hansen den Rückstand in der Fahrer-WM auf Spitzenreiter und Spaniensieger Petter Solberg (Citroën) um zwei Punkte. Davy Jeanney verbesserte sich auf Tabellenrang vier. Timmy Hansen zog ein entsprechend positives Fazit: "Das Wochenende fing ganz stark für uns an und ich konnte trotz einer Strafe die Pole-Position für das Halbfinale erobern. Dort habe ich meine Reifen geschont, um gut gerüstet für das Finale zu sein, wo ich trotz allem ebenfalls auf Pole stand. Beim Start überraschte mich Petter Solberg, der in Kurve eins innen reinstach. Auf der frisch bewässerten Strecke ist mir dann ein kleiner Fehler unterlaufen und ich habe die Reifenstapel touchiert, konnte aber Platz zwei im Windschatten von Petter behaupten. Doch dann sind mir noch zwei, drei kleine Schnitzer unterlaufen. Das wars dann, obwohl ich nochmal alles versucht habe. Aber als Dritter habe ich viele Punkte für das Team gesammelt und sogar den Abstand zu Petter in der Fahrerwertung verkürzt!" Teamkollege Davy Jeanney freute sich ebenfalls über seine Spanien-Premiere: "Ich habe viele Punkte für das Team und für mich gesammelt und einen Platz in der Tabelle gutgemacht. Das ist sehr positiv." Der positiven Meinung seiner Fahrer schloss sich auch Teamchef Kenneth Hansen an: "Die Organisatoren der Veranstaltung haben hart gearbeitet, um einen Top-Event auf die Beine zu stellen, und das ist ihnen gelungen. Die Strecke auf dem Formel-1-Kurs war großartig und wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal. Mit beiden Autos im Finale haben wir einmal mehr eine starke Mannschaftsleistung gezeigt. Leider haben wir im entscheidenden Lauf nicht den Speed der Vorrunden zeigen können. Dennoch reisen wir mit vielen wichtigen Punkten im Gepäck aus Spanien ab, mit denen wir unseren Vorsprung in der Teamwertung ausgebaut haben." Der nächste Rallycross-WM-Lauf wird erneut auf einem Grand-Prix-Kurs ausgetragen: am 3./4. Oktober auf der Formel-1-Strecke in Istanbul. FIA World Rallycross Championship, Lauf 10 (Barcelona, Spanien)
1. Petter Solberg (SDRX, Citroën DS3)
2. Johan Kristoffersson (Volkswagen Team Sweden, Volkswagen Polo)
3. Timmy Hansen (Team Peugeot-Hansen, Peugeot 208 WRX)
4. Davy Jeanney (Team Peugeot-Hansen, Peugeot 208 WRX)
5. Tanner Foust (Marklund Motorsport, Volkswagen Polo)
6. Robin Larsson (Robin Larsson, Audi A1)
Fahrerwertung:
1. Petter Solberg (Citroën DS3), 243 Punkte;
2. Timmy Hansen (Peugeot 208 WRX), 208;
3. Johan Kristoffersson (Volkswagen Polo), 182;
4. Davy Jeanney (Peugeot 208 WRX), 166;
5. Andreas Bakkerud (Ford Fiesta ST), 163;
6. Mattias Ekström (Audi S1), 155
Teamwertung:
1. Team Peugeot-Hansen, 374 Punkte;
2. Ford Olsbergs MSE, 297;
3. SDRX, 268
Noch Fragen?
Ulrich Bethscheider-Kieser
Leiter Produktpresse
E-Mail: ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com
Tel.: 02203 /2972 2410
Fax.: 02203 /2972 7137


Pressekontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com

Firmenkontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com

PEUGEOT Deutschland gehört zum PSA-Konzern, dem größtem Privatunternehmen Frankreichs. Von der 1967 gegründeten und in Saarbrücken ansässigen Deutschland-Zentrale aus werden Import, Vertrieb und Teileversorgung gesteuert. Über 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den bundesweit 16 Niederlassungen/Filialen und 5 Regionaldirektionen für den Erfolg der französischen Marke. Seit Beginn der Serienproduktion im Jahr 1891 hat PEUGEOT weltweit über 40 Mio. Fahrzeuge hergestellt. Die Faszination für PEUGEOT-Produkte ist ungebrochen groß. Mit 123.791 Pkw-Zulassungen und 4.379 Zulassungen bei leichten Nutzfahrzeugen hat Peugeot Deutschland 2003 das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich übertreffen können. In absoluten Zahlen verzeichnet Peugeot Deutschland damit das stärkste Wachstum aller auf dem deutschen Markt vertretenen Fahrzeuganbieter.